



JANE GOODALL AWARD DEUTSCHLAND „MAKING A DIFFERENCE“ 2018

Sie wird auch die „Queen of Conservation“ genannt, ist eine Ikone des Natur- und Umweltschutzes und UN-Friedensbotschafterin.

Auf Basis der revolutionären Erkenntnisse Dr. Jane Goodalls bei den Schimpansen von Gombe setzen sich die Jane Goodall Institute heute weltweit ein für umfassenden Natur- und Artenschutz, für Bildung in nachhaltiger Entwicklung, sowie für globale Entwicklungszusammenarbeit. Wir wollen Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge fördern, den Rahmen für individuelle Handlungsmöglichkeiten erweitern, sowie den öffentlichen Diskurs und Dialog anregen. Der Bogen unserer Arbeit ist groß – neben dem Schutz von Schimpansen und anderen Menschenaffen reicht diese von Community Based Conservation und riesigen Aufforstungsprojekten für den Klimaschutz in Afrika über viele engagierte große und kleine Projekte im Rahmen des Kinder- und Jugendprogramms „Roots & Shoots“ in 135 Ländern, auch in Deutschland.

Seit Generationen ist Jane Goodall für so viele überzeugendes Vorbild, was nachhaltige Entwicklung betrifft - glaubwürdig und authentisch. Daher ist es eine große Ehre, von ihr persönlich mit einem Preis ausgezeichnet zu werden – auch ohne Dotierung, denn darum geht es dabei nicht.

Selbst mit vielen großen und renommierten Preisen geehrt, zeichnet Jane Goodall seit 2016 in Deutschland Leuchtturmprojekte und ihre Initiatoren, Changemakers und Start-ups mit dem Jane Goodall Award Germany „Making a Difference“ aus, die sich für Mensch, Tier und Umwelt engagieren, neue Lösungen finden und in ihrem Sinne Beispiel gebend sind, Mut machen, inspirieren und motivieren, sich für unseren Planeten und all seine Bewohner einzusetzen - mit guten Ideen und mit Engagement, in Afrika und / oder hier.

Ihr könnt euch selbst bewerben oder jemanden vorschlagen. Einsendeschluss ist der **30. Oktober**. Eine Jury bestehend aus Mitarbeitern, Vorstand und Beirat des JGI Deutschland sowie Jane Goodall wird den/die Preisträger auswählen.

Eure Bewerbung sollte folgende Punkte adressieren (und max. 3 DIN A4 Seiten umfassen):

- Name des Projekts / der Initiative
- ggf. Web- / Facebook-Link
- Name des / der Projekt-Verantwortlichen
- Projektstart (seit)
- Laufzeit
- Projektbeschreibung und Genese
- Ziel des Projekts
- Ist das Projekt umgesetzt / in Umsetzung? Wie weit ist die Umsetzung gediehen?
- Gibt es ein aussagekräftiges Foto?
- Warum solltet gerade ihr den Jane Goodall Award gewinnen?
(Bezug zu den Werten und zur Mission Jane Goodalls)
- Hat das Projekt schon andere Preise gewonnen?
- Für den Fall der Fälle: Wäre eine persönliche Anwesenheit zur Preisübergabe durch Jane Goodall in der Zeit zwischen dem 08. - 12.12.2017 in einer noch nicht fixierten Stadt in Deutschland grundsätzlich möglich?